

VORLESUNG STRAFRECHT

BESONDERER TEIL I

Inhaltsverzeichnis

Einführung

- I Gegenstand der Vorlesung
- II Gesetzestexte, Literatur und Judikatur

A Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben

1. Kapitel: Tötungsdelikte

- § 1 Vorsätzliche Tötung (Art. 111)
 - I Objektiver Tatbestand
 - 1. Tatobjekt
 - 2. Taterfolg: Tod
 - 3. Tathandlung
 - II Subjektiver Tatbestand
- § 2 Mord (Art. 112)
 - I Qualifikation
 - 1. Beso. verwerfliche Beweggründe oder Zwecke
 - 2. Beso. verwerfliche Art der Ausführung
 - 3. Weitere Indikatoren
 - II Strafdrohung und Problematik der lebenslangen Freiheitsstrafe
- § 3 Totschlag (Art. 113)
 - I Entschuldbare heftige Gemütsbewegung
 - II Entschuldbare grosse seelische Belastung
 - III Verhältnis zu Art. 16 Abs. 2 und Art. 19 Abs. 2
- § 4 Tötung auf Verlangen (Art. 114)
 - I Objektiver Tatbestand
 - II Subjektiver Tatbestand
 - III Sterbehilfe (Euthanasie) – Suizidhilfe
 - 1. Grundbegriffe: Passive, indirekt aktive und direkt aktive Sterbehilfe
 - 2. Entwicklung
- § 5 Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115)
 - I Objektiver Tatbestand
 - 1. Mitwirkung als Teilnehmer, nicht Täter
 - 2. Abgrenzung zur Tötung durch Unterlassen
 - 3. Erfolg und Tathandlung

- II Subjektiver Tatbestand
- III Teilnahme
- § 6 Kindestötung (Art. 116; Verweis) und Fahrlässige Tötung (Art. 117; Repetition)
 - I Kindestötung
 - II Fahrlässige Tötung

2. Kapitel: Straftaten gegen die körperliche Integrität

- § 7 Einfache Körperverletzung (Art. 123)
 - I Tatbestand
 1. Tatobjekt
 2. Tathandlung
 - II Rechtfertigung, insbes. ärztliche Heilbehandlung
 - III Qualifizierte und privilegierte Formen der eKV
 1. Qualifikation durch Tatmittel: Gift, Waffe, gefährlicher Gegenstand
 2. Qualifikation durch Angriffsobjekt: Wehrlosigkeit, Obhutsverhältnis, Ehegatte/Lebenspartner
 3. Privilegierung in leichten Fällen
- § 8 Schwere Körperverletzung (Art. 122)
 - I Objektiver Tatbestand
 1. Lebensgefährliche Körperverletzung
 2. Bleibende schwere Gesundheitsschäden
 3. Generalklausel
 - II Subjektiver Tatbestand
 1. Allgemeines am Beispiel der Übertragung des HIV-Virus
 2. Verhältnis zum Tötungsvorsatz
 - III Konkurrenzen
- § 9 Tötlichkeiten (Art. 126)
 - I Objektiver Tatbestand
 - II Qualifikation
 - III Rechtfertigung: Züchtigungsrecht?
- § 10 Fahrlässige Körperverletzung (Art. 125; Verweis)

3. Kapitel: Gefährdung des Lebens und der Gesundheit (Auswahl)

- § 11 Gefährdung des Lebens (Art. 129)
 - I Objektiver Tatbestand
 - II Subjektiver Tatbestand
 1. Ausschluss des Eventualvorsatzes
 2. Skrupellosigkeit
 - III Konkurrenzen
- § 12 Unterlassung der Nothilfe (Art. 128)
 - I Objektiver Tatbestand
 1. Nothilfepflicht des Verletzers
 2. Allgemeine Nothilfepflicht bei unmittelbarer Lebensgefahr
 3. Abhalten und Behindern
 - II Subjektiver Tatbestand

- § 13 Raufhandel (Art. 133) und Angriff (Art. 134)
- I Objektiver Tatbestand
 - II Obj. Strafbarkeitsbedingung: Tod/Körperverletzung eines Menschen/eines Angegriffenen
 - III Konkurrenzen

B Konkurrenzlehre

- § 1 Unechte und echte Konkurrenz
- I Unechte Konkurrenz
 - 1. Spezialität
 - 2. Subsidiarität
 - 3. Konsumtion
 - 4. Mitbestrafte Vor- (= Fall der Subsidiarität) oder Nachtat
 - II Echte Konkurrenz
 - 1. Idealkonkurrenz (Ik)
 - 2. Handlungseinheit, Handlungsmehrheit und Realkonkurrenz (Rk)
 - 3. Fälle der Handlungseinheit
 - a) Tatbestandliche
 - b) Gesetzliche
 - 4. Praktisches Vorgehen bei der Bestimmung des Konkurrenzverhältnisses von mehreren verwirklichten TB
- § 2 Rechtsfolgen echter Konkurrenz: Asperation und Gesamtstrafenbildung

C Strafbare Handlungen gegen das Vermögen

- § 1 Geschützte Rechtsgüter und Systematik

1. Kapitel: Strafbare Handlungen gegen das Eigentum

- § 2 Gemeinsamer Unrechtskern der Aneignungsdelikte: Art. 137.1 Unrechtmässige Aneignung
- I Objektiv: Sache, beweglich, fremd, Aneignung
 - II Subjektiv: Vorsatz und Absicht unrechtmässiger Bereicherung
- § 3 Diebstahl (Art. 139)
- I Objektiver Tatbestand
 - 1. Tatobjekt: Fremde bewegliche Sache
 - 2. Tathandlung: Wegnahme zur Aneignung
 - a) Gewahrsam
 - aa) Herrschaftsmöglichkeit
 - bb) Herrschaftswille
 - cc) Verhältnis zum zivilrechtlichen Besitz
 - b) Bruch des Gewahrsams
 - aa) Handeln ohne/gegen den Willen des Gewahrsamsinhabers
 - bb) Mitgewahrsam
 - c) Begründung von neuem Gewahrsam

- d) Zusammenfassung
- II Subjektiver Tatbestand
- III Qualifikationen
 - 1. Gewerbmässigkeit
 - 2. Bandenmässigkeit
 - 3. Mitführen einer Schusswaffe oder anderen gefährlichen Waffe
 - 4. Sonstige besondere Gefährlichkeit
- § 4 Veruntreuung (Art. 138)
 - I Sachveruntreuung: Ziff. 1 Abs. 1
 - 1. Aneignung einer fremden beweglichen Sache
 - 2. Anvertraut-Sein
 - II Wertveruntreuung: Ziff. 1 Abs. 2
 - 1. Existenzberechtigung
 - 2. Objektiver Tatbestand
 - a) Vermögenswerte
 - b) Anvertraut-Sein
 - c) Unrechtmässige Verwendung
 - 3. Subjektiver Tatbestand
 - III Qualifikationen
 - IV Konkurrenzen
- § 5 Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)
 - I Grundtatbestand: Repetition
 - II Privilegierte Fälle: Verfolgung nur auf Antrag
 - 1. Sache gefunden oder ohne seinen Willen zugekommen
 - 2. Handeln ohne Bereicherungsabsicht
 - III Konkurrenzen
- § 6 Sachentziehung (Art. 141)
 - I Objektiver Tatbestand
 - 1. Berechtigter
 - 2. Tatobjekt
 - 3. Entziehen
 - 4. Erheblicher Nachteil
 - II Subjektiver Tatbestand
 - III Konkurrenzen
- § 7 Exkurs: Unrechtmässige Verwendung von Vermögenswerten (Art. 141^{bis})
 - I Objektiver Tatbestand
 - 1. Vermögenswerte
 - 2. Ohne seinen Willen zugekommen
 - 3. Unrechtmässige Verwendung
 - II Subjektiver Tatbestand
- § 8 Raub (Art. 140)
 - I „Klassischer“ Raub (Raub i.e.S., Ziff. 1 Abs. 1)
 - 1. Nötigungshandlung
 - a) Gewalt
 - b) Androhung gegenwärtiger Gefahr für Leib und Leben

- c) Widerstandsunfähigkeit
 - 2. Begehung eines Diebstahls
 - II Räuberischer Diebstahl (Ziff. 1 Abs. 2)
 - 1. Bei Diebstahl auf frischer Tat ertappt
 - 2. Nötigungshandlung
 - III Qualifikationen: Lebensgefahr (Ziff. 4)
 - IV Konkurrenzen
- § 9 Eigentumsschädigung: Sachbeschädigung (Art. 144)
- I Tatobjekt
 - II Tathandlung
 - III Konkurrenzen

2. Kapitel: Strafbare Handlungen gegen das Vermögen i.e.S.

- § 10 Betrug (Art. 146; inkl. Abgrenzungen zu Art. 149 – 151)
- I Objektiver Tatbestand
 - 1. Übersicht
 - 2. Arglistige Täuschungshandlung
 - a) Gegenstand
 - b) Täuschungshandlung: Vorspiegeln/Unterdrücken
 - c) Arglist
 - d) Variante: Bestärken in Irrtum
 - e) Exkurs: Täuschung durch Unterlassen
 - 3. Irrtum
 - 4. Vermögensverfügung
 - a) Arten der Vermögensverfügung
 - b) Als Folge des Irrtums
 - c) Gegenstand der Vermögensverfügung: Vermögensbegriff
 - d) 2 Präzisierungen
 - e) Verfügung über Drittvermögen
 - 5. Vermögensschaden
 - a) Schadensbegriff
 - b) Erfüllungsbetrug und Eingehungsbetrug
 - c) Vermögensgefährdung als Schaden
 - d) Schaden trotz Gleichwertigkeit: Individuelle Schadenskomponente
 - II Subjektiver Tatbestand
 - 1. Vorsatz
 - 2. Absicht unrechtmässiger Bereicherung
 - III Konkurrenzen
- § 11 Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147) sowie Check- und Kreditkartenmissbrauch (Art. 148)
- I Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage („Computerbetrug“)
 - 1. Objektiver Tatbestand
 - 2. Subjektiver Tatbestand

- 3. Konkurrenzen
- II Check –und Kreditkartenmissbrauch
 - 1. Objektiver Tatbestand
 - 2. Objektive Strafbarkeitsbedingung: Massnahmen gegen Kartenmissbrauch
 - 3. Abgrenzungen und Konkurrenzen
- § 12 Erpressung (Art. 156)
 - I Objektiver Tatbestand
 - 1. Nötigungsmittel
 - a) Gewalt
 - b) Androhung ernstlicher Nachteile
 - 2. Vermögensverfügung
 - 3. Vermögensschaden
 - II Subjektiver Tatbestand
 - III Qualifikationen, insbeso. räuberische Erpressung
 - IV Abgrenzungen und Konkurrenzen
- § 13 Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)
 - I Treubruchtatbestand (Ziff. 1)
 - 1. Täterkreis
 - 2. Tathandlung
 - 3. Taterfolg
 - 4. Qualifikation: Absicht unrechtmässiger Bereicherung (Abs. 3)
 - 5. Konkurrenzen
 - II Missbrauchstatbestand (Ziff. 2)
 - 1. Täterkreis
 - 2. Tathandlung
 - 3. Taterfolg
 - 4. Subjektiver Tatbestand
 - 5. Konkurrenzen
- § 14 Hehlerei (Art. 160)
 - I Objektiver Tatbestand
 - 1. Tatobjekt
 - a) Sache
 - b) durch strafbare Handlung gegen das Vermögen
 - c) erlangt
 - 2. Tathandlungen
 - a) Erwerben
 - b) Verheimlichen
 - c) Veräussern helfen
 - II Subjektiver Tatbestand
 - III Konkurrenzen
- § 15 Geringfügige Vermögensdelikte (Art. 172^{ter})
 - I Objektives Element
 - II Subjektives Element
 - III Mehrfache Tatbegehung
 - IV Anwendungsbereich und Folgen

D Geldwäscherei (Art. 305^{bis})

- I Objektiver Tatbestand
 - 1. Täter
 - 2. Tatobjekt: Vermögenswerte, aus Verbrechen herrührend
 - 3. Tathandlung
- II Subjektiver Tatbestand
- III Qualifikationen (Ziff. 2)